

Hinweise und Tipps für den Leiterplattenaufbau.

Die Leiterplatte für das C-MESS ist eine PCB-MIX- Platte, 2-lagig FR4 1,5mm
35 μ mit Lötstopplack und allen erforderlichen Bohrungen.

Für alle Bauteile sind die elektrischen Werte in der Stückliste bindend. Folgendes sollte
bei dem Aufbau beachtet werden:

Die Lastwiderstände R5 und R7 sind mit Abstandshülsen L=10 mm einzubauen.

Die MOSFET s T1 und T2 (TO 220) werden isoliert und mit Wärmeleitscheiben befestigt.

Der Kühlkörper KK1 wird mit 2 Gewindestangen M3x90 und mit Isolierscheiben befestigt.

Es können auch andere Kühlkörper gleicher Leistung $R_{th} 2,8 \text{ K/W}$ verwendet werden.

Der Kühlkörper KK2 erhält an den beiden Kühlrippen außen je eine Gewindebohrung
M3 und wird mit Isolierunterlagscheiben (um 180° gegenüber dem Bestückungsplan
versetzt) verschraubt. Es können auch andere Kühlkörper gleicher Leistung
($R_{th} 8,6 \text{ K/W}$) verwendet werden.

Die Trimmer T1 und T2 vor dem einbauen in Mittelstellung bringen.

Für das Linear-IC (IC 4) wird eine 14-polige Fassung mit Kennzeichnung zur
Reihenklammenseite verwendet.

Die Zenerdiode ZPY 1 (ZD 12) ist eine Siliziumdiode die in Durchlassrichtung arbeitet, der
mit Ring bezeichnete Anschluss muss daher mit dem Minuspol verbunden werden!

Soll für die Netzkontrollleuchte L1 eine LED verwendet werden, so kann diese über
einen Vorwiderstand mit 680 Ohm ¼ Watt an den Klemmen 7 (plus) und der
Klemme 8 (minus) angeschlossen werden.

Die Zenerdiode ZPY 68 (ZD10) wird zunächst durch eine Drahtbrücke auf der Lötseite ersetzt.

Der Einbau aller anderen Bauteile erfolgt nach Stückliste und Bestückungsplan.